
Subject: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Sportsfreund](#) on Wed, 08 Jul 2009 11:04:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Jungs,

nehme Proscar 1/5 geteilt seit einer Woche und habe folgendes zu vermelden:

Laufe den ganzen Tag wie benebelt rum. Meine Leistungsfähigkeit ist unglaublich gesunken, ich bin total unkonzentriert und fühle mich wie in "Watte verpackt".

Außerdem bin ich total müde. Allerdings nicht natürlich müde, sondern irgendwie künstlich wie bei der Einnahme einer Schlaftablette.

Meine Reaktionsfähigkeit ist spürbar gesunken, brauche immer einen Bruchteil länger, um meine Umwelt aktiv wahrzunehmen.

Dabei habe ich bereits 2002 ein ganzes Jahr Propecia genommen und keinerlei NW bemerkt.

Außerdem habe ich etliche kleine Pickel auf der Stirn und eine sehr fettige Haut innerhalb 3 Anwendungstage bekommen. Habe stets eine sehr reine Haut gehabt und momentan "schwimmt" mein Gesicht nahezu in Fett.

Libido ist total eingeschränkt und wie bereits andere User berichtet haben, fühlt sich untere Bereich wirklich taub an.

Könnt Ihr von ähnlichen Erfahrungen zumindest in Bezug Konzentration, Müdigkeit und Leistungsfähigkeit berichten? Libido-Einschränkung ist ja ohnehin bekannt und bedarf keiner weiteren Diskussion.

Ich bin 100% sicher, kerngesund zu sein und das diese Einschränkungen definitiv von FIN stammen. Habe mich die Wochen vor der ersten FIN Einnahme bärenstark gefühlt.

So ist die FIN-Einnahme undenkbar für mich geworden. Die NW's hauen mich scheinbar um. Oder legt sich das ggf. wieder?

Meine wichtigste Frage an Euch:

Erst 8-10 Stunden nach FIN-Einnahme bessert sich mein Zustand.

Kann ich die FIN vor dem Schlafengehen einnehmen? Ggf. habe ich NW über Nacht und spüre sie nicht.

Habe gelesen, das FIN am Morgen eingenommen werden sollte, da morgens der Wirkung am Stärksten ist.

Mensch, und ich habe die NW-Posts im Forum noch milde belächelt...

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Fiorentino](#) on Wed, 08 Jul 2009 16:06:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hört sich ja ziemlich krass an. Vor allem nach einer Woche ...
könntest jetzt natürlich gucken, ob du es noch eine Zeit lang weibernimmst und ob sich die

Intensität der Nebenwirkungen verringert. Bei mir war anfangs auch im unteren Bereich einiges "taub", hat sich dann allerdings stark verbessert. Hatte aber nicht annähernd solche Nebenwirkungen.

Bzgl. abendlicher Fin-Einnahme: Ich nehme es immer um ca. 24 Uhr. Ob das jetzt wirkungstechnisch nachteilhaft ist, weiß ich nicht.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Mink](#) on Thu, 09 Jul 2009 13:27:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Einnahmezeitpunkt ist egal. Du kannst morgens, abends, alle 2 Tage oder nach 3on-1off-Schema einnehmen.

Aber: Fin verändert Prozesse im Hormonhaushalt und das ist eine sehr langfristige Umstellung. Ich kann immer nur den Kopf schütteln, wenn Leute glauben, nach wenigen Tagen Fin, bereits Erfolge zu verspüren, genauso wie NW. Das ist definitiv Einbildung.

Man muss sich im Klaren sein, dass man auch ohne Fin Schwankungen unterliegt. Der HA ist eine zeitlang stärker, dann wieder schwächer und es gibt Tage, da fühlt man sich eben mal wie im Nebel und an anderen hat man mehr Energie. Es wirken soviele psychische und physische Faktoren auf den Körper, nicht umsonst gibt es Bio-Kurven. Fin ist nur ein Faktor von Hunderten.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [humboldt](#) on Thu, 09 Jul 2009 13:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportsfreund schrieb am Mit, 08 Juli 2009 13:04

Laufe den ganzen Tag wie benebelt rum. Meine Leistungsfähigkeit ist unglaublich gesunken, ich bin total unkonzentriert und fühle mich wie in "Watte verpackt".

Außerdem bin ich total müde. Allerdings nicht natürlich müde, sondern irgendwie künstlich wie bei der Einnahme einer Schlaftablette.

Meine Reaktionsfähigkeit ist spürbar gesunken, brauche immer einen Bruchteil länger, um meine Umwelt aktiv wahrzunehmen.

Willkommen im Club! Da gibt es viele hier, denen es so ergangen ist unter Fin...

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [somebody](#) on Thu, 09 Jul 2009 13:57:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn jemand von euch allergietabletten (z.B. gegen Heuschnupfen) nimmt, wird er einen

ähnlichen effekt bemerken. das ist normal, wenn man dem körper etwas zuführt und damit einen prozess auslöst bzw. intensiviert. Der Körper reagiert und das dann oft mit Müdigkeit oder Benommenheit. Aber er wird sich daran gewöhnen...

p.s. ich nehme kein fin.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [humboldt](#) on Thu, 09 Jul 2009 14:20:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

somebody schrieb am Don, 09 Juli 2009 15:57 Aber er wird sich daran gewöhnen...
Bei mir war leider genau das Gegenteil der Fall. Mit zunehmender Einnahme kamen die Nebenwirkungen schon bei immer geringeren Dosen Fin! Als ob sich der Organismus ggü. dem Wirkstoff sensibilisieren würde...

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Meckentosh](#) on Thu, 09 Jul 2009 14:51:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an die Runde,

auch ich nehme seit knapp 3 wochen FIN und kann bei mir, über NW durch die Einnahme berichten. Bisher traten bei mir leichte Deprissionen, Stimmungsschwankungen, Müdigkeit und leichte Augenränder auf. Trotzdem will ich dieses Medi nicht verteufeln.
Wie sagt ihr immer "Trial and Error".

Zudem kann es auch sein, dass die NW zum Teil verstärkt worden sind, aufgrund meines rapiden Gewichtsverlustes von 11Kg innerhalb von 4 Wochen. Auch, stehe ich am Rande einer Hypervitaminose besonders bei Vit A, Eisen und Zink. Im Moment hat meine Leber viel zu tun, wodurch auch Augenränder entstehen können.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Mink](#) on Thu, 09 Jul 2009 16:05:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meckentosh schrieb am Don, 09 Juli 2009 16:51Hallo an die Runde,

auch ich nehme seit knapp 3 wochen FIN und kann bei mir, über NW durch die Einnahme berichten. Bisher traten bei mir leichte Deprissionen, Stimmungsschwankungen, Müdigkeit und leichte Augenränder auf. Trotzdem will ich dieses Medi nicht verteufeln.
Wie sagt ihr immer "Trial and Error".

Zudem kann es auch sein, dass die NW zum Teil verstärkt worden sind, aufgrund meines rapiden Gewichtsverlustes von 11Kg innerhalb von 4 Wochen. Auch, stehe ich am Rande einer Hypervitaminose besonders bei Vit A, Eisen und Zink. Im Moment hat meine Leber viel zu tun, wodurch auch Augenränder entstehen können.

An Deiner Stelle würde ich mir erstmal über andere Sachen Gedanken machen als über mögliche Fin-NW. . .

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Marc1234](#) on Thu, 09 Jul 2009 17:17:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man innerhalb von 4 Wochen 11 kg abnimmt ist das so ungesund, dass es doch klar ist dass man Augenringe hat und sich müde fühlt.

Auch Fin-Nw die innerhalb 1 Woche auftreten glaube ich nicht.

Wer weiß ob ihr die NW auch hättet, wenn ihr nicht vorher im Forum gewesen wärt.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Meckentosh](#) on Thu, 09 Jul 2009 17:32:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Natürlich sind 11Kg Gewichtsabnahme innerhalb von 4 Wochen sehr ungesund für mich gewesen. Wobei dies durch 1 Jahr langer gesunder Ernährung kam, mit kurweiser Substituierung von NEM.

Die Ärzte der Uni Klinik Greifswald (dort bin ich in Behandlung wegen meines Stoffwechselproblems) meinten zu mir, dass nicht jeder für gesunde Ernährung bestimmt ist. Wo wir wieder bei der Genetik sind. Aber dazu erzähle ich euch ja nix neues.

Zu Fin sei nochmals gesagt, dass ich es nicht verteufele und weiterhin nehmen werde. Ich habe nur mal so erwähnt wie es mir, bei der Einnahme seit kurzem geht, mit Erwähnung auf mein Stoffwechselproblem.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme

Posted by [Sportsfreund](#) on Fri, 10 Jul 2009 10:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Don, 09 Juli 2009 15:27

Aber: Fin verändert Prozesse im Hormonhaushalt und das ist eine sehr langfristige Umstellung. Ich kann immer nur den Kopf schütteln, wenn Leute glauben, nach wenigen Tagen Fin, bereits Erfolge zu verspüren, genauso wie NW. Das ist definitiv Einbildung.

Definitiv keine Einbildung. Wahrscheinlich ist die Wirkungsweise bei jedem Menschen unterschiedlich. Ich reagiere sehr sensitiv auf Veränderungen in meinem Körper. Vor der FIN Einnahme habe ich ausreichend den Ist-Zustand meines Wohlbefindens und Aussehens dokumentiert.

Ich habe FIN 2 Tage ausgesetzt und die Einnahme bewußt mithilfe Deines Hinweises (Danke übrigens für den Hinweis) auf 00:00 Uhr verschoben. Gestern nacht in der Spätschicht habe ich 1/5 Fin eingenommen und gewartet was passiert. 15 Minuten später (FIN auf leerem Magen) fing das "in Watte verpackt" - Gefühl sofort wieder an und 30 Minuten später ging es mir wie folgt: als ob ich Alkohol konsumiert hätte und leicht angetrunken wäre. Außerdem so eine ähnliche künstliche Müdigkeit wie nach Alkohol oder Schlaftabletten -Konsum. Das "Gute Laune-Gefühl" wie beim Alkohol erschien allerdings nicht, sonst hätte ich das Gefühl bestimmt auch noch als angenehm empfunden.

Auf der Rückfahrt um 2 Uhr war ich soweit benebelt und ungewöhnlich müde, das ich zugleich fahruntüchtig gewesen bin. Bin aber dennoch nach Hause gefahren.

FIN-NW knallen definitiv bereits nach wenigen Tagen, zumindest bei mir.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Balle](#) on Fri, 10 Jul 2009 10:09:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportsfreund schrieb am Fre, 10 Juli 2009 12:05Mink schrieb am Don, 09 Juli 2009 15:27

Aber: Fin verändert Prozesse im Hormonhaushalt und das ist eine sehr langfristige Umstellung. Ich kann immer nur den Kopf schütteln, wenn Leute glauben, nach wenigen Tagen Fin, bereits Erfolge zu verspüren, genauso wie NW. Das ist definitiv Einbildung.

Definitiv keine Einbildung. Wahrscheinlich ist die Wirkungsweise bei jedem Menschen unterschiedlich. Ich reagiere sehr sensitiv auf Veränderungen in meinem Körper. Vor der FIN Einnahme habe ich ausreichend den Ist-Zustand meines Wohlbefindens und Aussehens dokumentiert.

Ich habe FIN 2 Tage ausgesetzt und die Einnahme bewußt mithilfe Deines Hinweises (Danke übrigens für den Hinweis) auf 00:00 Uhr verschoben. Gestern nacht in der Spätschicht habe ich 1/5 Fin eingenommen und gewartet was passiert. 15 Minuten später (FIN auf leerem Magen) fing das "in Watte verpackt" - Gefühl sofort wieder an und 30 Minuten später ging es mir wie folgt: als ob ich Alkohol konsumiert hätte und leicht angetrunken wäre. Außerdem so eine ähnliche künstliche Müdigkeit wie nach Alkohol oder Schlaftabletten -Konsum. Das "Gute Laune-Gefühl" wie beim Alkohol erschien allerdings nicht, sonst hätte ich das Gefühl bestimmt auch noch als angenehm empfunden.

Auf der Rückfahrt um 2 Uhr war ich soweit benebelt und ungewöhnlich müde, das ich zugleich fahruntüchtig gewesen bin. Bin aber dennoch nach Hause gefahren.

FIN-NW knallen defintiv bereits nach wenigen Tagen, zumindest bei mir.

Klingt aber ziemlich komisch , kann doch irgendwie garnicht sein. Fin ist doch keine Pille die man sich klinkt und die dann nach einer halben Stunde einschlägt

Subject: @Sportsfreund

Posted by [Mink](#) on Fri, 10 Jul 2009 10:51:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal zu Deinen NW: Überleg jetzt mal genau, was Fin ist und was es macht im Körper: Fin ist ein 5aReductasehemmer, es blockiert die Umwandlung von Testosteron in DHT. Das kann eine ganze Reihe von NW hervorrufen, die im Zusammenhang mit hormonellen Prozessen stehen. Brustwachstum, Erektions- und Libidoprobleme, Hautveränderungen usw. und natürlich auch was Erwünschtes, weniger Haarausfall.

Aber Deine Probleme, sich wie unter Alkohol zu fühlen bis hin zur Fahruntüchtigkeit und das innerhalb von Minuten nach der Einnahme, wie soll das durch Fin ausgelöst werden ? Ich glaube Dir durchaus, dass Du das so empfindest aber es gibt da einfach keinen logischen Zusammenhang.

Sei es wie es will, wenn Du Fin vor dem Schlafen nimmst, dann dürftest Du ja keine Schwierigkeiten haben, im Gegenteil, höchstens besseren Schlaf.

Subject: Re: @Sportsfreund

Posted by [Sportsfreund](#) on Fri, 10 Jul 2009 13:52:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink, danke für Deine Hinweise, welche absolut nachvollziehbar ist. Habe FIN auch daher bewußt über Nacht eingenommen, um die NW auf die Nacht zu beschränken. Heute ist der siebte Tag der Einnahme.

Führe hier keine FIN-Polemik durch, sondern berichte nüchtern von meinen Erfahrungen. Ganz im Gegenteil, habe FIN bis vor wenigen Tagen noch als meinen Allheilsbringer vorab gefeiert.

Ich bin von seiner Wirkung nach wie vor voll überzeugt.

Tablette also um 00:00 Uhr eingenommen.

Ich bin nachdem ich um 3 Uhr nach der Spätschicht ins Bett gegangen bin, heute morgen um 10 Uhr aufgewacht. Die "künstliche" Müdigkeit war immer noch vorhanden, also habe ich mich erneut eine weitere Stunde schlafen gelegt.

Bin um 11 Uhr aufgewacht und die erste Frage meiner Frau nach meinem Wohlbefinden. Weiterhin totmüde und nun ist etwas dazugekommen: Schwindel. War bei IKEA mit meiner Frau und fühle mich, als ob ich mehrere Fahrten auf der Schiffsschaukel gefahren wäre. Schwindel, aber gottlob keine Übelkeit. Weiterhin brauche ich Bruchteile länger, um mich auf etwas zu fokussieren. Die Konzentration ist am Boden, meine Hormone spielen verrückt! Die Problematik ist, das der Zustand sich nicht temporär in Schüben verschlechtert, sondern permanent auf diese extrem schlechten Niveau verbleibt.

Unglaublich, habe meiner Frau nichts von "Sunken eyes" oder Augenränder im Vorfeld berichtet. Sie hätte sonst böse rebelliert... Sie meinte heute morgen, ob ich mich am rechten Auge gestoßen hätte, wäre "nämlich leicht dunkel angelaufen".

Schade, das mein Körper diese Bandbreite an NW aufweist. Ich werde noch höchstens 2 weitere Tage FIN anwenden und muss bei Fortbestand der extremen NW trotz meiner so geliebten Haare auf eine Weiterfortführung verzichten.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Marc1234](#) on Fri, 10 Jul 2009 14:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Sportsfreund:
Die Augenränder können natürlich vom Finasterid kommen aber die Abgeschlagenheit und der Schwindel?
Wann wurdest du das letzte mal durchgecheckt? Blutdruck usw. .

Gruß Marc

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Sportsfreund](#) on Fri, 10 Jul 2009 14:36:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin körperlich im Topzustand. Hatte zuletzt eine Nasen-OP, dort wurde u.a. alles gecheckt. Ich freue mich für alle User, die FIN ohne erhebliche NW's nutzen können. Mich killt es. KEINE EINBILDUNG. Ich wünschte es wäre Fantasie. Hocke hier vor dem Monitor und fühle mich wie nach einem exsessiven Kirmes-Besuch. So hab ich mich noch nie zuvor ohne Fremdeinwirkung gefühlt.

Habe aber zwischenzeitlich Infos über auftretenden Schwindel bei Proscar-Anwendung im Web gelesen.

Habe original Proscar aus dem Urlaub in Griechenland. Gibts in jeder Apotheke ohne ärztliche Verordnung. Die Damen vor Ort haben dumm geschaut, als ich denen von aufgehörendem HA berichtet habe...

Subject: Re: @Sportsfreund
Posted by [Mink](#) on Fri, 10 Jul 2009 14:39:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie Marc1234 weiter unten auch schon richtig sagt, lass Dich mal komplett durchchecken, Blutbild, Blutdruck, Belastungs-EKG etc. .
Ich vermute auch, dass sich hinter Deinen Beschwerden was ganz anderes verbirgt und das sollte aufgedeckt werden.
Ich nehme schon 11 Jahre Fin, bin schon etliche Jahre hier im Forum und habe über eine Vielzahl an NW gelesen aber sowas kenne ich nicht.
Setz Fin halt mal für ne Woche ab und schau, ob Du Dich dann tatsächlich besser fühlst.
Aber geh parallel mal zum Arzt, um andere Ursachen auszuschliessen.

Gruß Mink

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Balle](#) on Mon, 13 Jul 2009 08:41:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportsfreund schrieb am Fre, 10 Juli 2009 16:36 Bin körperlich im Topzustand. Hatte zuletzt eine Nasen-OP, dort wurde u.a. alles gecheckt.
Ich freue mich für alle User, die FIN ohne erhebliche NW's nutzen können. Mich killt es.
KEINE EINBILDUNG. Ich wünschte es wäre Fantasie.
Hocke hier vor dem Monitor und fühle mich wie nach einem exsessiven Kirmes-Besuch. So hab ich mich noch nie zuvor ohne Fremdeinwirkung gefühlt.

Habe aber zwischenzeitlich Infos über auftretenden Schwindel bei Proscar-Anwendung im Web gelesen.

Habe original Proscar aus dem Urlaub in Griechenland. Gibts in jeder Apotheke ohne ärztliche Verordnung. Die Damen vor Ort haben dumm geschaut, als ich denen von aufgehörendem HA berichtet habe...

Vielleicht sind deine Tabletten ja doch gefälscht.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Sportsfreund](#) on Mon, 13 Jul 2009 11:33:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

100 Prozent sicher Original Proscar. Die Verpackung und Inhalt ist in allen griechischen Apotheken gleich.
Habe es seit 2 Tagen abgesetzt. Meine Augen kribbeln immer noch davon, schwarze Ränder sind nachweislich erschienen (vorher-nacher Foto). Wenn es wenigstens nicht so auf die Augen schlagen würde...
Heftigstes Medikament!!

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Balle](#) on Wed, 15 Jul 2009 08:30:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sportsfreund schrieb am Mon, 13 Juli 2009 13:33:100 Prozent sicher Original Proscar. Die Verpackung und Inhalt ist in allen griechischen Apotheken gleich.
Habe es seit 2 Tagen abgesetzt. Meine Augen kribbeln immer noch davon, schwarze Ränder sind nachweislich erschienen (vorher-nacher Foto). Wenn es wenigstens nicht so auf die Augen schlagen würde...
Heftigstes Medikament!!

Also ich hab z.B. von Immodium Akut mehr akute NWs, bzw, hab von Fin garkeine, das muss irgendwas anderes sein.

Subject: Re: Bericht nach 1 Woche Fin Einnahme
Posted by [Meckentosh](#) on Sat, 22 Aug 2009 13:51:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich möchte mal hiermit meine eigenen Aussagen zu den Nebenwirkungen von FIN entkräften. Ich hatte ja in diesem Thread meinerseits von NW berichtet, wie Depris und Augenränder. All das habe ich mehr oder minder auf die FIN Einnahme geschoben.

Ich hatte am vorletzten Sonntag eine wässrige Diarrhoe mit einem hohen Flüssigkeitsverlust. Bin dann zur Notaufnahme ins KH. Danach 2 Tage auf die Intensivstation und anschl. 4 Tage auf eine andere Station.

Man gab mir 7 Infusionen und 2 x Flüssignahrung, sowie diverse Medis.

Zur Diagnose wurde eine Salmonellen-Gastroenteritis mit Exsikkose und anamnestisch Helicobacter-positive Gastritis festgestellt.

Vermerkt wurde auch das ich eingesunkene Augen habe und die Exsikkose (also Austrocknung des Körpers) schon seit Monaten im Gange ist. Abgenommen habe ich dadurch im letzten viertel Jahr bis heute, 13 KG.

Als ich die Ärzte auf meine Augen ansprach, meinten die, dass käme bei mir durch den schleichenden Körperflüssigkeitsverlust.

Und jetzt...

geht es mir ziemlich gut. Die Behandlung dort wirkte Wunder, keine Augenränder, keine Müdigkeit und Abgeschlagenheit. Und vor allem keine Hitzewallungen mehr. All dies trat für mich subjektiv von Anfang an,während der FIN Einnahme verstärkt auf.

Mein Problem liegt eher im Magen-Darm Bereich was diese besagten Symptomen angeht. Und eine hohe Anfälligkeit auf Bakterien aller Art. Ich sehe deshalb auch einen kleinen Zusammenhang mit meinem Haarausfall-Schub in diesem Jahr.

Fin und Minox werden daher weiter konsumiert.

Beste Grüße